

Bem: Damit haben wir eine geometrische

Begründung, wieso  $Ehrp(z)$  mit 1 beginnt: Die Null liegt in genau einem  $v+k_j$ , das heißt es gibt nur genau einen Beitrag zu  $\frac{1}{(1-z)^{n+1}}$  in  $Ehrp(z)$ , alle anderen Terme haben höhere Exponenten im Zähler.

Insbesondere:  $h_0 = 1$ .

Lemma 16: Sei  $P$  ganzzahlig mit  $\dim P = n$

und 
$$Ehrp(z) = 1 + \sum_{t \geq 1} L_p(t) z^t$$
$$= \frac{h_n z^n + \dots + h_0}{(1-z)^{n+1}}.$$

Dann gilt

$$L_p(t) = \binom{t+n}{n} + h_1 \binom{t+n-1}{n} + \dots + h_{n-1} \binom{t+1}{n} + h_n \binom{t}{n}.$$

Bew: Ausrechnen.

Aufgabe 4.3

$$Ehrp(z) = \frac{h_n z^n + \dots + 1}{(1-z)^{n+1}} \stackrel{\downarrow}{=} (h_n z^n + \dots + h_0) \sum_{t \geq 0} \binom{n+t}{n} z^t$$

$$\begin{aligned}
&= h_n \sum_{t \geq 0} \binom{t+n}{n} z^{t+n} + h_{n-1} \sum_{t \geq 0} \binom{t+n}{n} z^{t+n-1} + \dots \\
&\quad + h_1 \sum_{t \geq 0} \binom{t+n}{n} z^{t+1} + \sum_{t \geq 0} \binom{t+n}{n} z^t \\
&= h_n \sum_{t \geq n} \binom{t}{n} z^t + h_{n-1} \sum_{t \geq n-1} \binom{t+1}{n} z^t + \dots \\
&\quad + h_1 \sum_{t \geq 1} \binom{t+n-1}{n} z^t + \sum_{t \geq 0} \binom{t+n}{n} z^t \\
&= \sum_{t \geq 0} \left( h_n \binom{t}{n} + h_{n-1} \binom{t+1}{n} + \dots + h_1 \binom{t+n-1}{n} + \binom{t+n}{n} \right) z^t \quad \square
\end{aligned}$$

Bem: Da  $L_p(t)$  als Polynom für mehr Werte als  $t \in \mathbb{Z}$ ,  $t > 0$  definiert ist, können wir z.B. den konstanten Term ermitteln:

$$L_p(0) = \binom{n}{n} + h_1 \binom{n-1}{n} + \dots + h_n \binom{0}{n} = \binom{n}{n} = 1.$$

Korollar 17: Sei  $P$  ganz  $\mathbb{Z}$  mit  $\dim P = n$  und

$$Ehrp(z) = \frac{h_n z^n + \dots + h_1 z + 1}{(1-z)^{n+1}}.$$

Dann ist  $h_n = L_p(1) - n - 1 = |P \cap \mathbb{Z}^n| - n - 1$ .

Bew: Nach Lemma 16:

$$L_p(1) = \binom{n+1}{n} + h_1 \binom{n}{n} + \dots + h_n \binom{1}{n} = n+1 + h_n \quad \square$$

Korollar 18: Sei  $P$  ganzzahlig mit Ehrhart

Polynom  $L_P(t) = c_n t^n + \dots + c_1 t + 1$ .

Dann ist  $n! c_k \in \mathbb{Z} \quad \forall k \in [n]$ .

Bew:  $L_P(t) = \binom{t+n}{n} + h_1 \binom{t+n-1}{n} + \dots + h_n \binom{t}{n}$ , und alle  $h_k$  sind ganzzahlig.

$\Rightarrow$  Ausmultiplizieren liefert ein Polynom in  $t$  mit Koeffizienten, die als Bruch mit Nenner  $n!$  geschrieben werden können.  $\square$

## 4 Volumen

Sei  $S \subseteq \mathbb{R}^n$  Riemann-integrierbar (z.B. Polytope).

Dann ist  $\text{Vol}(S) = \lim_{t \rightarrow \infty} \text{Vol}(\text{Approx. } S \text{ mit Würfeln der Seitenlänge } \frac{1}{t})$

Solche Würfel können als der Zwischenraum zwischen Gitterpunkten in  $(\frac{1}{t}\mathbb{Z})^n$  gesehen werden. Ein solcher Würfel hat Volumen  $(\frac{1}{t})^n$ .

$$\Rightarrow \text{vol}(S) = \lim_{t \rightarrow \infty} \left(\frac{1}{t}\right)^n \cdot |S \cap \left(\frac{1}{t}\mathbb{Z}\right)^n|$$

$$= \lim_{t \rightarrow \infty} \left(\frac{1}{t}\right)^n \cdot |tS \cap \mathbb{Z}^n|$$

(für  $\dim S = n$ )

Lemma 19: Sei  $P \subseteq \mathbb{R}^n$  ganzzahliges Polytop mit  $\dim P = n$

und  $L_P(t) = c_n t^n + \dots + c_1 t + 1$ .

Dann ist  $c_n = \text{vol}(P)$ .

Bew:

$$\text{vol}(P) = \lim_{t \rightarrow \infty} \frac{c_n t^n + \dots + c_1 t + 1}{t^n} = c_n \quad \square$$

Koschler 20: Sei  $P \subseteq \mathbb{R}^n$  ganzz. Polytop mit  $\dim P = n$

und  $Eh_P(z) = \frac{h_n z^n + \dots + h_1 z + 1}{(1-z)^{n+1}}$ .

Dann ist  $\text{vol}(P) = \frac{1}{n!} (h_n + h_{n-1} + \dots + h_1 + 1)$ .

Bew: Nach Lemma 16 ist der führende Koeffizient von  $L_P(t)$  genau  $\frac{1}{n!} (h_n + \dots + h_1 + 1)$  □

Sei der Grad eines Polytops  $P$  gegeben

als

$$\deg(P) = \max\{k \in \mathbb{Z} : h_k \neq 0\}$$

$$\text{(wobei } E_{LP}(z) = \frac{h_n z^n + \dots + h_1 z + 1}{(1-z)^{n+1}} \text{)}$$

Vermutung (Batyrev): Wenn  $\deg P = j$ , dann ist das relative Volumen  $\frac{1}{n!} \text{Vol}(P)$  beschränkt durch eine Funktion in  $h_j$ , unabhängig von  $n$ .

(Bekannt für  $j=n$ )

Klassifikation der Ehrhart-Polynome von Grad  $n$ ?

(Bekannt für  $n=2$ , teilweise für  $n=3, n=4$ )

Gegeben Polytope  $P, Q$  mit  $L_P(t) = L_Q(t)$ .

Unter welchen Umständen sind  $P, Q$  nicht

unimodular äquivalent (d.h. wann ex. kein  $m \in \mathbb{Z}^n$ ,  $A \in \mathbb{Z}^{n \times n}$ ,  $\det(A) = \pm 1$ , mit  $Q = m + A(P)$ )?